

§ C25 Studienfach Textiles Gestalten

§ C25.1 Allgemeine Bestimmungen für das Studienfach Textiles Gestalten

Das Studienfach Textiles Gestalten wird in Kooperation folgender Partnereinrichtungen durchgeführt:

- Kunstuniversität Linz
- Pädagogische Hochschule Oberösterreich
- Pädagogische Hochschule Salzburg
- Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
- Universität Mozarteum Salzburg

(1) Gegenstand des Studiums

Das Masterstudium vertieft die künstlerischen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen, die pädagogisch-wissenschaftlichen, bildungswissenschaftlichen und die schulpraktische Ausbildung hinsichtlich Professionalisierung für das Sekundarlehramt an den verschiedenen Schulen (Allgemeinbildung) und in unterschiedlich benannten Pflichtfächern des berufsbildenden Schulwesens (Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, Fachschulen für Mode). Es geht einerseits um die Weiterentwicklung einer eigenständigen gestalterisch-künstlerischen Praxis und andererseits um die Gestaltung eines Fachunterrichts, der den fachdidaktischen Grundsätzen und Schwerpunktsetzungen der Lehrpläne der jeweiligen Schularten entspricht und den heterogenen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler Rechnung trägt.

(2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)

Fachwissenschaftliche und künstlerische Kompetenzen

Studierende können nach Abschluss des Masterstudiums

- eigenständig künstlerische Projekte planen, realisieren und präsentieren.
- die Entwicklung der Kunst, Theorien der visuellen Kultur und visuellen Medien und deren Bedeutung für Gesellschaft und Kultur reflektieren, darstellen und diskutieren.
- die Unterschiede und Zusammenhänge zwischen künstlerischer Praxis, Kunstwissenschaft, gesellschaftlichem Alltag und textiler Alltagsästhetik erkennen.
- Verfahren und Methoden der künstlerischen und wissenschaftlichen Recherche im Hinblick auf ihre Fragestellung auswählen und einsetzen.
- kunst- und kulturwissenschaftliche Methoden zur Beschreibung und Analyse von historischer und aktueller Kunst, textiler Alltagsästhetik und gestalteter Umwelt einsetzen.
- ihre künstlerischen Arbeiten professionell in unterschiedlichen Kontexten (etwa in Ausstellungen) präsentieren, kommunizieren und dokumentieren.
- eigenständig Frage- und Problemstellungen erkennen und dafür individuelle, zeitgemäße künstlerische Lösungen finden, sowie selbstständig kunst-, kultur- und medienwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen erkennen, bearbeiten und vermitteln.
- künstlerische Prozesse nachvollziehbar darstellen und entsprechend den geltenden Standards eigenständige Beiträge zum wissenschaftlichen Diskurs leisten.

Fachdidaktische Kompetenzen

Studierende können nach Abschluss des Masterstudiums

- aktuelle fachdidaktische Theorien und Fachinhalte reflektieren und darstellen und diese auf geänderte Anforderungen des Faches im Hinblick auf Methoden und Inhalte anwenden und begründen.

- Unterschiede bzw. Zusammenhänge zwischen Kunstpraxis, Kunstwissenschaft, visueller Kultur und Fachdidaktik erkennen und reflektieren.
- Unterricht im Fach Textiles Werken auf Basis der aktuellen Textildidaktik sowie der materiellen, sozialen und kulturellen Bedingungen der Schülerinnen und Schüler planen und selbstständig durchführen.
- unterschiedliche methodische Lehr-Lern-Formen flexibel und situationsgerecht im Unterricht einsetzen und dabei die Vielfalt der Fähigkeiten, Kenntnisse und Einstellungen der Lernenden für ihre Tätigkeit produktiv nutzen.
- Textilunterricht entsprechend dem Alter, den Interessen, sowie des sozialen und kulturellen Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler planen und durchführen.
- institutionsübergreifende Projekte planen und durchführen unter Berücksichtigung von Heterogenität, Diversität, Interkulturalität und Genderfragen.
- Unterrichtsmedien und -technologien sinnvoll und altersgerecht im Unterricht einsetzen.
- Lernprozesse begleiten und unterstützen, sowie den Leistungsstand von Lernenden diagnostizieren.
- fachdidaktische Frage- und Problemstellungen auf wissenschaftlichem Niveau eigenständig aufwerfen und bearbeiten.
- affektive und soziale Faktoren gezielt zur Gestaltung des Unterrichts einsetzen (Teamarbeit, Aufbau wertschätzender Beziehungen und eines positiven Schulklimas, Umgang mit Konflikten, Kommunikation mit Eltern und „social communities“).

Vernetzungskompetenzen

Studierende können nach Abschluss des Masterstudiums

- Zusammenhänge zwischen den Inhalten von Kunstpraxis, Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Bildungswissenschaften und Schulpraxis erkennen und darlegen.
- Fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Konzepte mit den Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis in Beziehung setzen.
- fächerverbindenden Unterricht und Unterrichtsprinzipien unter Berücksichtigung von Kunstpraxis, Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften planen und umsetzen.
- die Wirksamkeit des Einsatzes von Unterrichtsmedien und Unterrichtstechnologien aus der Sicht von Kunstpraxis, Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Bildungswissenschaften und Schulpraxis bewerten.
- die deutsche Standardsprache, die sie mündlich, sowie schriftlich sicher und fehlerfrei beherrschen situationsgemäß einsetzen und Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in dieser Hinsicht fördern.
- die Entwicklung der (rezeptiven wie produktiven) sprachlichen und gestalterischen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern erfassen, beurteilen und gezielt fördern.
- die theoretischen Grundlagen und methodischen Konzepte von Diversität und Inklusion und deren Relevanz für das Fach erkennen und schulische Interaktionsprozesse danach ausrichten.
- die theoretischen Grundlagen und methodischen Konzepte der Gender Studies und deren Relevanz für das Fach erkennen und schulische Interaktionsprozesse gendersensibel gestalten.

(3) Zulassung zum Studium

Die qualitativen Zulassungsbedingungen zum Masterstudium Lehramt Studienfach Textiles Gestalten für externe Bewerberinnen und Bewerber orientieren sich an den Prüfungsanforderungen zum Abschluss des Bachelorstudiums Lehramt Studienfach Textiles Gestalten an der Universität Mozarteum Salzburg. Für Bewerberinnen und Bewerber aus dem nicht-deutschsprachigen Raum ist zur Aufnahme des Masterstudiums im

Rahmen einer Ergänzungsprüfung der Nachweis von Deutschkenntnissen auf Niveau B2 (gemeinsamer europäischer Referenzrahmen GER 2001) zu erbringen.

(4) Masterarbeit

Wird die Masterarbeit im Studienfach Textiles Gestalten verfasst, gelten folgende Bestimmungen:

Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf das Berufsfeld selbstständig sowie inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten.

Das Thema der Masterarbeit hat eine Anbindung an fachdidaktische Fragestellungen aufzuweisen. Eine disziplinenübergreifende Arbeit ist möglich und bedarf ggf. einer entsprechenden Teambetreuung. Lehrenden ist für die Beurteilung von Masterarbeiten ein Zeitraum von sechs Wochen einzuräumen.

§ C25.2 Modulübersicht

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Lehramt Studienfach Textiles Gestalten aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich im Abschnitt Modulbeschreibungen.

Masterstudium Lehramt Studienfach Textiles Gestalten								
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS			
					I	II	III	IV
Modul TG M 1: Kunstpraxis Textil								
	TG M 1.1 Projekt Medium Textil MA 1	4	KE	4	4			
	TG M 1.2 Projekt Medium Textil MA 2	4	KE	3		3		
	TG M 1.3 Textilpraxis für den Unterricht	4	KE	3		3		
	Summe Modul TG M 1	12		10	4	6		
Modul TG M 2: Fachwissenschaft und Fachdidaktik TG								
	TG M 2.1 Unterrichtsforschung TG	2	SE	3		3		
	TG M 2.2 Fachgeschichte und Fachdidaktische Modelle	2	SE	2	2			
	TG M 2.3 Textile Alltagsästhetik	2	PS	3	3			
	Summe Modul TG M 2	6		8	5	3		
	Summe gesamt	18		18	9	9		

Modul TG M 3 Begleitung Masterpraktikum							
TG M 3.1 FD-Begleitung zum Schulpraktikum (Teil der PPS)	2	PS	3			3	
Summe Modul TG M 2	2		3			3	

Modul TG M 4 Masterarbeit und Begleitung							
TG M 4.1 Seminar zur Erstellung einer Masterarbeit	2	SE	(4)				(4)
TG M 4.2 Masterarbeit			(20)				(20)
Summe Modul TG M 2	(2)		(24)				(24)

§ C25.3 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Kunstpraxis Textil
Modulcode	TG M 1
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen das Textile als künstlerisches Medium im freien und angewandten Bereich und dessen Positionierung in der zeitgenössischen Kunst und Gesellschaft. - können eigenständige künstlerische Projekte in verschiedenen Bereichen der Kunst, der Mode und des Designs entwickeln und durchführen. - können ihre künstlerischen Projekte reflektieren, kritisch hinterfragen und in öffentlichen Präsentationen vermitteln und diskutieren. - tragen durch ihre eigenen künstlerischen Projekte zur Vermittlung des Mediums Textil und dessen Erscheinungsformen und aktueller Positionierung in den Bereichen Mode, Kunst, Neue Medien, Design, Alltagskultur, Architektur und Technik bei. - verwirklichen künstlerische Projekte auch in pädagogischem Kontext und können künstlerische Projekte in Kooperationen mit außeruniversitären Institutionen entwickeln. - planen institutionsübergreifende Projekte und berücksichtigen dabei Diversität in Bezug auf Begabungen, Behinderungen, Interkulturalität, Genderfragen und Leistungsdifferenzen. - beherrschen textile Fertigkeiten für die Vermittlung im Textilunterricht (flächengestaltende, flächengestaltende Verfahren, sowie textile Fertigkeiten zur dreidimensionalen Gestaltung von Objekten).
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte und deren Realisierung in einem Projekt – unter Berücksichtigung soziologischer, politischer, genderspezifischer, funktionaler, ökonomischer und ökologischer Zusammenhänge. - Erarbeitung von textilpraktischen Modellen, Arbeitsabläufen und Beispielen für den Textilunterricht
Lehrveranstaltungen	TG M 1.1 KE Projekt Medium Textil MA 1 (4 ECTS) TG M 1.2 KE Projekt Medium Textil MA 2 (3 ECTS) TG M 1.3 KE Textilpraxis für den Unterricht (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Fachwissenschaft und Fachdidaktik TG
Modulcode	TG M 2
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen qualitative empirische Forschungsmethoden, die sich auf Methoden der Erhebung der Forschungsdokumente im Fachunterricht sowie auf Methoden zu deren Analyse und Auswertung beziehen. - können geeignete Unterrichtssequenzen auswählen, einen Forschungsschwerpunkt bilden und zielorientiert geeignete Maßnahmen der Dokumentation und der Auswertung setzen. - sind fähig, Erkenntnisse vor einer Fachgruppe zu präsentieren, sowie im Unterricht anzuwenden. - begreifen, dass die Entwicklung des Unterrichtsfaches und die verschiedenen Fachbezeichnungen mit gesellschaftlichen Bedingungen zusammenhängen. - können die unterschiedlichen Positionen der Textildidaktik begründen und fachdidaktische Modelle reflektieren und sinnvoll anwenden. - entwickeln gendersensible und zeitgemäße Unterrichtsinhalte. - wissen, dass soziologische Bedingungen, die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler, Probleme von Interkulturalität und Inklusion, sowie regionale Gegebenheiten die Themen und Prozesse im Textilunterricht beeinflussen. - verfügen über die Kompetenzen, zu zukünftigen Entwicklungen des Unterrichtsfaches beizutragen. - verstehen das Textile in Bezug auf Alltagsästhetik und die soziologischen, genderspezifischen, funktionalen, globalen, ökonomischen und ökologischen Zusammenhängen. - können einen ästhetischen Forschungsschwerpunkt bilden und zielorientiert geeignete Maßnahmen der Dokumentation und Auswertung einsetzen, Fachliteratur und Forschungsergebnisse auswerten und mit ihrer eigenen Forschung verknüpfen. - gewinnen aus der Rezeption und Analyse von textilen Artefakten Ideen für die eigene künstlerische Praxis. - verbinden Theorie und Praxis im Sinne ästhetischer Forschung und können Ergebnisse präsentieren und kommunizieren.
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Methodologische Grundlagen zur Erforschung ästhetischer Erfahrungs- und Bildungsprozesse im Fachunterricht . - Verfassen einer Seminararbeit mit Vorlage des gewonnenen Forschungsmaterials in digitaler Form. - Geschichte des Unterrichtsfaches und Zusammenhang des Textilen Gestaltens/Textilarbeit mit gesellschaftlichen Bedingungen Schwerpunkt auf Genderthematik. - Fachdidaktische Modelle im Laufe der Geschichte und Reflexion des aktuellen Stands der Textildidaktik. - Ästhetik als Definition in Bezug zur Kunsttheorie und Wahrnehmung. - Textile Innovationen, neue textile Materialien und Techniken, Smart Textiles, Textile Architektur, Textil im privaten und öffentlichen Raum, Mode, Kleidung, Design.
Lehrveranstaltungen	<p>TG M 2.1 SE Unterrichtsforschung TG (3 ECTS) (DI)</p> <p>TG M 2.2 SE Fachgeschichte und Fachdidaktische Modelle (2 ECTS) (DI)</p> <p>TG M 2.3 PS Textile Alltagsästhetik (3 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Begleitung Masterpraktikum
Modulcode	TG M 3
Arbeitsaufwand gesamt	3 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - planen, gestalten und reflektieren konkreten Textilunterricht auf Basis der Erkenntnisse zeitgemäßer Textildidaktik unter Berücksichtigung von Diversität und Heterogenität. - wählen Unterrichtsthemen und Lernaufgaben unter Berücksichtigung der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern, besonders in Hinblick auf Interkulturalität und Inklusion. - können Unterricht im Team fächerverbindend und projektorientiert planen und durchführen. - können Unterrichtsinhalte in Bezug zu fachdidaktischen Theoriemodellen in Bezug setzen und begründen. - sind fähig, sich in Teamarbeit, Teamteaching und kollegialem Feedback professionell einzubringen.
Modulinhalt	Planung, Durchführung und Reflexion von Fachunterricht unter Berücksichtigung einer projektorientierten, fächerverbindenden Unterrichtsgestaltung in inklusiven Lernsettings.
Lehrveranstaltungen	TG M 3.1 PS FD-Begleitung zum Schulpraktikum (Teil der PPS) (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Modulbezeichnung	Masterarbeit und Begleitung
Modulcode	TG M 4
Arbeitsaufwand gesamt	24 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eignen sich das für die Erstellung einer Masterarbeit nötige Spezialwissen selbstständig an. - kennen vielfältige Theorien, Methoden und Forschungsansätze, die für die Erstellung der Arbeit von Relevanz sind. - bringen ihr Erfahrungswissen mit wissenschaftlichen Theorien in Verbindung und verwenden die für ihren Forschungsansatz angemessenen Methoden. - vertreten im wissenschaftlichen Diskurs ihren Standpunkt und begründen diesen in adäquater sprachlicher Form. - leisten entsprechend den geltenden Standards einen eigenständigen Beitrag zum wissenschaftlichen Diskurs.
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Verfassen einer Masterarbeit inklusive Präsentation der Ergebnisse mit anschließender kritischer Diskussion. - Selbstständige Bearbeitung einer schulpädagogisch relevanten Themenstellung aus den einschlägigen Bezugswissenschaften. - Vertiefung textilwissenschaftlicher Kenntnisse und Anwendung von Methoden der Unterrichtsforschung einschließlich der Interpretation von Ergebnissen. Mehrperspektivität als grundsätzliche Herangehensweise an Fragen der Textilgestaltung und Textilwissenschaft.
Lehrveranstaltungen	TG M 4.1 SE Seminar zur Erstellung einer Masterarbeit (4 ECTS) TG M 4.2 Masterarbeit (20 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp